Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 40

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gestern hinsichtlich der Anregung des Frauenkomitees in Bern auf Errichtung eines Denkmals für die Stauffacherin beschlossen, das Werk nach Kräften zu fördern. Es wurde eine Dreierkommission gewählt, die in Verbindung mit der Regierung die nötigen Schritte thun soll. Die Platzfrage, ob Schwyz oder Steinen, wurde noch offen gelassen.

Der Vorstand des Schweiz. Gerbervereins hat in seiner letzten Sitzung ein Gesuch des Aarauer Gemeinderates, daß die Lederbörse in Zukunft gleichzeitig mit der neuen Ledermesse in Aarau abgehalten werden möchte, abschlägig beschieden mit der Motivierung, die Ledermesse soll durch Beschluß der Generalversammlung abgeschaffen werden und es lägen durchaus keine Gründe für eine Wiedererwägung dieses Beschlusses vor. Der Generalversammlung empfiehlt der Vorstand den Beitritt zum schweizerischen Handels- und Industrieverein. Weiter soll der Versuch gemacht werden, mit einem geübten Chemiker zur Errichtung einer Centralstelle für Gerbstoffe in Vertragsverbindung zu treten.

Antiquitäten. Herr Geometer Moser in Dießbach bei Büren hat ein neues Relief von der „Teufelsburg" bei Rütti, „einem der interessantesten und schönsten keltischen Erdwerke der Schweiz", erstellt, das diesen Sommer in Genf ausgestellt war.

Sanzenbergstraßenbau Fisibach (Aargau). Die Profilierung zur neuen Sanzenbergstraße ist vollendet; Plan und Kostenberechnung der neuen Weganlage liegen beim Gemeindeamt zur Einsicht auf.

Unglücksfälle in Industrie und Gewerbe. In der ehemals Borner'schen Maschinenfabrik in Altstetten sank ein etwa 40-jähriger Arbeiter, der im Trockenofen mit der Zurechtstellung der Formen beschäftigt war, beim Heraustreten infolge des sich im Ofen entwickelnden Gases ohnmächtig zusammen. Derselbe war eine halbe Stunde nachher eine Leiche. Die Wiederbelebungsversuche des Arztes blieben ohne Erfolg.

— In der Spenglerwerkstätte des Hrn. Ulr. Kesselring in St. Immer fand eine Explosion statt. Ein Arbeiter Namens Ph. Schrech aus Württemberg war mit Löten beschäftigt, wobei er sich einer Weingeistlampe bediente, welche dann plötzlich explodierte. Der genannte Arbeiter wurde schwer verletzt ins Spital gebracht. Durch die Explosion wurden etwa 60 Fensterscheiben zertrümmert und die Diele und die Thüre der Werkstätte arg beschädigt.

— Bei den Arbeiten am Elektrizitätswerk Schwyz mißlang eine Sprengung. Drei Arbeiter wurden sofort getötet, mehrere andere sehr schwer verwundet.

Quai-Einsturz. In Vevey stürzte am neuen Quai bei der Einmündung der Veveyse ein Stück von etwa vierzig Meter Länge ein; Ursache war der Anprall der vom Wind gepeitschten Wellen des Sees. Der Schaden soll etwa 10,000 Fr. betragen.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. **gratis** aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. **Verkaufsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht** aufgenommen.

700. Wer liefert an Wiederverkäufer Jalousie-Laden in solider, sauberer und kunstgerechter Ausführung gegen bar? Offerten mit Preisangaben an die Expedition d. Bl. unter Nr. 700.

701. Wer liefert einen Ambos mit konischer Gesenkbahn?

702. Wie viel Pferdekraft bekommt man von einem Teiche, welcher 45 m lang, 50 cm breit und Wassertiefe 12 cm ist, bei einem Gefälle von 75 cm auf die ganze Länge? Vom Unterkant des Teiches ist 5 m Gefäll bis auf das Rad. Was wäre besser, ein Wasserrad oder Turbinchen?

703. Wer liefert Glasknöpfe in zwei Farben an einen Stift? Brauche für mein Patent-Instrument solche Tasten in zwei Farben zum Unterscheiden ganzer und halber Töne, im Durchm. 12 mm, Dicke 3 mm, so daß sie auf einem 1½ mm und 5 cm langen Draht noch festsitzen.

704. Wer liefert billigst Zinngarnituren für Parfümeriekorken bei billigsten Preisen? Jährlicher Bedarf mehrere hundert tausend Stück. Offerten erbitten mit Muster Gebr. Schlittler, Schweiz. Korkenfabrik, in Mollis bei Glarus.

705. Wo im In- und Ausland gibt es Käfigfabriken, welche nur Holzkäfige fabrizieren?

706. Wer verkauft schönes trockenes Nußbaumholz von 12, 27, 32 und 50 mm Dicke? Offerten an Hunziker u. Co., Aarau.

707. Welche Fabrik liefert Eisenwarenhandlungen verschiedene Sorten Höbel mit und ohne Eisen?

708. Welche gut eingerichtete mechanische Schreinerei für Zeichenutensilien wäre in der Lage, einen Massenartikel zur Fabrikation zu übernehmen?

709. Welche Firme liefert die vorzüglichsten Dampfkessel für Kohlen-, Holzabfall- und Sägespänfeuerung und wie hoch kommt ein solcher von 15—30 HP? Offerten an A. Popp, Margarethenstraße 57, Basel.

710. Wer hätte ein Adreßbuch lfd. Jahres von den schweizerischen Industrien auf kurze Zeit zu verleihen?

711. Wer wünscht Sägmehl, Bohr-, Fräs- und Hobelspäne rentabel zu verwerten?

712. Wer repariert Feldschmieden mit Blasbalg?

713. Wer liefert die vorteilhaftesten Zuschneidemaschinen für Kistenfabriken?

714. Gibt es in der Schweiz eine Fabrik, die verkupferte Stahldrahtzähne für Handheurechen liefert?

715. Wer liefert Eisenlacke in blau und schwarz?

716. Welche Papeterie oder Buchhandlung liefert sämtliche Bücher, sowie Anleitung zur einfachsten Buchführung für Handwerksmeister?

717. Befindet sich in der Schweiz eine Fabrik für Erstellung von hölzernen Nägeln für Schuhfabriken und wo?

718. Wer weiß mir (auf Mitte Januar) einen ganz selbstständigen tüchtigen Wagnermeister für Schlitten-, Zungenwagen- und Chaisenarbeit mit mechanisch eingerichteter Boutique?

719. Wer liefert eiserne Spindelkasten und Reitstöcke zu Holzdrehbänken für Kraftbetrieb? Offerten an Friedr. Greuter, mech. Drechslerei, Flawyl (St. Gallen).

720. Wo bezieht man am billigsten Glühlampen-Halter, Bajonettfassung, Bleischaltungen, Ausschaltungen 2c., alles einfachster Art, zur Vergrößerung einer Anlage in einer Fabrik?

721. Wie werden abgelaufene Sandsteinkitte, ohne solche abzubrechen, wieder solid und sauber in Stand gesetzt? Offerten von Bewerbern nimmt entgegen: Lenz, Interlaken.

722. Wer hätte einen älteren, starken Spindelstock mit Uebersetzung von einer größeren Drehbank zu verkaufen und zu welchem Preis? Offerten gefl. an C. Michel, Mechaniker in Solothurn.

Antworten.

Auf Frage **655.** Wenden Sie sich an die Firma Müller u. Trüb in Aarau.

Auf Frage **671.** G. H. Wunderli, Patent-Gummiwaren-Fabrikation, Zürich.

Auf Fragen **677** und **678.** Wenden Sie sich gefl. an die Firma G. A. Pestalozzi, Auf der Mauer 6, Zürich.

Auf Fragen **677** und **678.** Wenden Sie sich an H. J. Hattemer, Solothurn.

Auf Frage **677.** Emaillacke, die ich gebrauche, kann ich Ihnen empfehlen. Gosch-Nehlsen, Zürich.

Auf Frage **678.** „Adiodon" schützt alle Eisenteile, auch Guß, vollkommen und dauerhaft vor Rost. Beugger u. Herzog, Basel.

Auf Frage **678.** Vulcanitfarben, ein Erzeugnis der Lack- und Farbenfabrik in Chur, sind ein gutbewährtes Rostschutzmittel für Gußeisen.

Auf Frage **678.** Für den Anstrich von Gußeisen empfehle Ihnen meine Emailfarbenlacke. Gosch-Nehlsen, Zürich.

Auf Frage **680.** Wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Muster und Preiscourant jederzeit zu Diensten. Grizzetti u. Broggi, Zürich-Wollishofen.

Auf Frage **680.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Muster zu Diensten. Jb. Oertli, Kunst- und Gipsstein-fabrikant, Ossingen (Kt. Zürich).

Auf Frage **680.** J. Schultheß, Baumeister, Frauenfeld.

Auf Frage **683.** Kummetscheiter verfertigt nach Muster Anton Elsener, Wagner, Menzingen (Zug).

Auf Frage **683.** Bin Lieferant von guten Kummetscheitern und wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. P. Ettinger, Hammerschmied und Wagnereigeschäft in Davos-Glaris.

Auf Frage **684.** J. Herzog in Pfyn (Thurgau) wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **688.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Karl Bleuler, z. Mühle, Dürnten (Zürich).

Auf Frage **690.** Wäre Abnehmer von reinem Lederkohlenmehl. G. Fuchs, Arbon.

Auf Frage **692.** Wenden Sie sich an Fr. Martin, Ingenieur, Zürich.

Auf Frage **698.** Wenden Sie sich an Storch-Raschke, Sattler und Tapezierer, Maur (Zch.)

Auf Frage **698.** Wenden Sie sich gefl. an die Ketten- und Hebezeugfabrik in Nebikon.

Auf Frage **698.** Wollen Sie der Expedition Ihre genaue Adresse angeben, da Offerten eingegangen sind.

Submissions-Anzeiger.

Zimmermanns-, Spengler- und Schieferdeckerarbeiten zum Neubau der thurgauischen Hypothekenbank, Filiale Romanshorn. Pläne und Bedingungen hiefür liegen bei A. Keller-Wild, Architekt in Romanshorn, zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind bis spätestens den 30. Dezember dem Bankpräsidenten, Herrn Dr. J. Huber in Frauenfeld, einzureichen.

Schulhausbau. Die Gemeinde Kirchenthurnen (Bern) will ein neues Schulhaus erbauen lassen, welches bis 1. November 1898 fertig erstellt sein soll. Für die Ausführung der betreffenden Arbeiten wird freie Konkurrenz eröffnet. Devis und Plan sind beim Präsidenten des Gemeinderates, Hrn. Pfister, aufgelegt, der auch nähere Auskunft erteilt und Bauofferten für einzelne Arbeiten oder für den ganzen Bau bis den 15. Januar 1897 entgegen nimmt.

Erstellung der Nebenstraße Rain-Buch-Fehn in Goßau (St. Gallen). Die Länge derselben beträgt 1005 Meter, Kronenbreite 3 Meter. Pläne, Bauvorschriften und Accordbestimmungen liegen beim Gemeindamt zur Einsicht bereit. Uebernahmsofferten sind verschlossen bis zum 31. Dezember dem Gemeindamt Goßau einzureichen.

Die Korrektion der Straße von der Erle bis zum Lindenhof in Küßnacht (Schwyz), sowie die **Tieferlegung des Dorfbaches** bei der Straße gegen die Litzi. Pflichtenheft und Plan können beim Präsidenten der Straßenkommission, Hrn. Baumeister Trutmann in Küßnacht, sowie beim kantonalen Baudepartement eingesehen werden, bei welch letzterem Eingaben bis den 27. Dez. schriftlich eingereicht werden können.

Wuhrbauten. Die Gemeinde Haldenstein (Graubünden) eröffnet Konkurrenz über die Erstellung eines ca. 250 m langen Rollwuhres im sog. Oldis, gegenüber der Maschenser-Rüfe. Kostenvoranschlag und Bauvorschriften liegen beim Vorstand auf, der zu jeder weitern Auskunft bereit ist. Die mit der Bezeichnung „Offerte" versehenen Angebote sind demselben bis zum 29. ds. einzureichen.

Holzlieferung für die Vereinigten Schweizer-Bahnen Hiedurch wird die Lieferung des Rohholzbedarfes der Waggonwerkstätte in Chur zur Konkurrenz ausgeschrieben, bestehend in:

ca.	6 m³	Eichen	in Blöcken	von	11,8	m	Länge	
„	34 „	„	„	„	6	„	„	und mehr
„	20 „	Lärchen	„	„	2,8	„	„	
„	70 „	„	„	„	5,4	„	„	
„	80 „	„	„	„	5,75	„	„	
„	120 „	Weißtannen	„	„	5,4	„	„	
„	50 „	„	„	„	5,75	„	„	
„	20 „	„	„	„	6,9	„	„	
„	10 „	„	„	„	13,8	„	„	
„	40 „	Rottannen	„	„	beliebiger Länge, von 4 m an aufwärts			
„	20 „	Eschen	„	„	„	„	„	

Der Durchmesser der Blöcker muß am dünnen Ende für Eichenholz mindestens 46 cm, für Lärchen- und Tannenholz 36 cm und für Eschenholz 30 cm betragen.

Die 6 m³ Eichenholz à 11,8 m Länge sollen in schönen, geraden Stücken geliefert werden, event. auf 40 cm rechtwinklig behauen.

Schriftliche Offerten, auf Lieferung des ganzen Bedarfes oder eines Teiles desselben, bis Ende März 1897 franko Chur oder franko Wagen auf eine Station der Vereinigten Schweizerbahnen, sind bis 8. Januar 1897 an die Maschinen-Inspektion in Rorschach einzugeben.

Die Offeranten sind bis 31. Januar 1897 an ihre Offerten gebunden, an welchem Tage die Zuschläge erfolgen werden.

Die nähern Bedingungen für die Lieferung können bei den Werkstätten Chur oder Rorschach eingesehen werden.

Realschulhausbau Wildhaus-Alt St. Johann. Der Realschulrat ist beauftragt, **Pläne** und **Kostenberechnung** für ein Realschulhaus ausarbeiten zu lassen. Fachkundige sind ersucht, ihre diesbezügl. Offerte bis 31. Dezember dem Präsidenten des Realschulrates, Herrn Pfarrer Lutz in Wildhaus, einzureichen.

Die Korrektions- und Entsumpfungs-Genossenschaft des Walkringen- und Wykhardswyl-Mooses hat beschlossen, den Biglen- und Ehrlibach tiefer zu legen und zu korrigieren, ebenso die bereits bestehenden Kanäle zu vertiefen und neue notwendige anzulegen. Darauf Reflektierende belieben ihre bezüglichen Eingaben mit Uebernahmsangeboten bis 10. Januar 1897 der Gemeindeschreiberei Walkringen schriftlich einzureichen, woselbst Plan, Devis und Pflichtenheft aufliegen und einzusehen sind und jede wünschbare Auskunft erteilt wird.

Die Zimmerarbeiten für das Postgebäude in Winterthur. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei den Herren Architekten Dorer u. Füchslin, Florastraße 13 in Zürich, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidgen. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Winterthur" franko einzureichen bis und mit dem 27. Dezember.

Die Schlosser- und Malerarbeiten, sowie die **Parquetlieferung** und der Bodenbelag in das neue Sekundarschulgebäude Altstetten (Zch.) Pläne, Vorausmaße und Bedingungen liegen im Bureau des Herrn Adolf Asper, Architekt, Gemeindestraße 11, Hottingen, zur Einsicht auf. Bezügliche Eingaben sind bis spätestens den 26. Dezember an Herrn Sekundarlehrer Boßhard, Präsident der Baukommission, verschlossen einzusenden.

Kirchenbau Wädensweil. Es sind auf dem Wege der freien Konkurrenz zu vergeben:

a) die Schlosserarbeiten (Beschläge),
b) die Schreinerarbeiten (Thüren, Bestuhlung, Sakristeikasten, Beichtstühle 2c.),
c) die Glasmalerarbeiten.

Zeichnungen und Offertenformulare können sowohl bei Herrn Baumeister Cavallasca in Wädensweil als bei Herrn A. Hardegger, Architekt, in St. Gallen, eingesehen werden. Verschlossene, mit Aufschrift „Kirchenbau" versehene Offerten sind bis spätestens 31. Dez. 1896 abzugeben an das katholische Pfarramt.

Die Lieferung der innern Eisenkonstruktionen, der eisernen Dachstühle und der Walzeisen (II. Teil) für das schweiz. Archiv- und Landesbibliothekgebäude in Bern. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 105) zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Archivbaute in Bern" bis und mit dem 27. Dezember nächsthin franko einzusenden.

Stellenausschreibungen.

Beim Basler Baudepartement sind zu besetzen:

Die Stelle eines Ingenieurs für den Unterhaltungsdienst (Straßeninspektor) mit Fr. 4000—6000 Jahresgehalt.

Die Stelle eines Ingenieurs für Bureauarbeiten und eventuell als Bauführer, auf die Dauer von cirka fünf Jahren, mit Jahresgehalt von Fr. 4000—6000.

Bewerber belieben sich wegen näherer Auskunft an den Kantons-Ingenieur zu wenden. Schriftliche Anmeldungen sind unter Angabe der bisherigen Thätigkeit und Beischluß von Zeugnissen bis zum 21. Januar 1897 zu richten an das Baudepartement des Kantons Basel-Stadt.

Die Stelle des Betriebsdirektors der Appenzellerbahn mit Wohnsitz in Herisau. Bewerber für diese Stelle müssen den Ausweis über polytechnische Bildung (mechanisch-technische Richtung), sowie über Erfahrungen im Fahrdienst und Unterhalt des Rollmaterials leisten. Außerdem sind Kenntnisse des allgemeinen Betriebsdienstes erwünscht. Salär per Jahr 5000—6000 Fr., je nach Leistungen. Baldiger Eintritt. Anmeldungen mit Angabe des Bildungsganges und bisherigen Wirkungskreises sind an die Direktion der Appenzellerbahn in Herisau zu richten.

Als nützlichstes Festgeschenk für jedermann kann der Schweiz. Gewerbekalender 1897, empfohlen vom Schweiz. Gewerbeverein, bezeichnet werden. Derselbe dient sowohl als Taschen-Schreibkalender, wie als praktisches Hülfsbuch in jeder Stunde des Tages. Preis in Leinwand Fr. 2. 50, in Leder Fr. 3. —. Zu haben in allen Buch- und Papierhandlungen, sowie in der Buchdruckerei Michel & Büchler in Bern.

PATENTE
MARKEN & MUSTERSCHUTZ
erwirkt
Hans Stickelberger
Ingenieur
BASEL, Leonhardstr. 34.

Seiden- und Sammetstoffe
Fr. 1.40 p. M. Reinseid. elegante Eccossé-Taffetas
Muster auf Wunsch sofort fco.
Fr. 5.90 p. M. Complett Stoff zu Ball-Blouse.
Neueste Auswahlen seid. Costum-, Blousen-, Jupon- und Garniturstoffe in schwarz, weiss, hell und farbig sowie neueste
Damen- und Herren-Kleiderstoffe, Damenkonfektion
Zürich Oettinger & Co. Zürich